

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn aus Anlass der Veranstaltung "Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis 2000" am Sonntag, den 17. Dezember 2000
- einige Stichworte -

Es gilt das gesprochene Wort!

- Veranstaltung der Kreissparkasse
 - wesentliche statistische Daten werden von Herrn Direktor Schneider präsentiert, sind auch laut 40.3 im Hause vor der Veranstaltung nicht verfügbar !
-
- Musizierende Jugend = eine faszinierende Symbiose von Vergangenheit (teilweise sehr altes Musikgut) und Zukunft (junge Menschen, die künftig auch mit neuen Methoden und Stilrichtungen ihren musikalischen Weg machen)
 - Alle Teilnehmer verbindet eines: die Liebe zur Musik und die Freude, schöpferisch zu wirken
 - Begabung und Talent sind eine Voraussetzung, Disziplin und Fleiß die andere
 - Musik = kulturelles Ausdrucksmittel, verbindet Menschen aller Altersgruppen
 - "Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist." (Victor Hugo)
 - Dank an Lehrer: für ihre fruchtbare Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern
 - Dank an Kinder: dafür, dass sie altes Musikgut pflegen, aber auch neues mitprägen, Dank für Fleiß und Einsatz
 - Dank an Eltern: dafür, dass sie ihren Kindern die Möglichkeit geben, Talent zu entfalten, dass sie ihre Kinder anspornen, wenn das Üben einmal schwerfällt
 - ABER: in diesem Zusammenhang wir auch ein anderer Blickwinkel interessant ! Die Anzahl der Teilnehmer ist in diesem Jahr geringer als im Vorjahr. Das ist **zum einen** auf die breite Angebotspalette im Freizeitbereich zurückzuführen, jedoch ist dies nur eine rein quantitative Betrachtung – diejenigen, die sich dennoch mit Musik befassen, sorgen nach wie vor für ein qualitativ sehr hohes Level. **Zum anderen** liegt es daran, dass die Gesamtarbeit der Musikschulen sich langsam auf eine erweiterte Zielgruppe zubewegt. Lag in den vergangenen Jahren das Höchstalter bei 21 Jahren, so sind inzwischen bereits 25% aller Musikschüler "älter" oder gar "alt". D.h., auch viele Eltern haben die Freude an der Musik entdeckt, sind selbst wieder Schüler, sind somit nicht nur Förderer, sondern selbst förderungswert. Daher an sie nicht nur Dank, sondern auch Ermutigung !
 - Dank an die Musikschulen für ihr breites Angebot und ihre gute Ausbildung, unabhängig vom Alter der Schüler